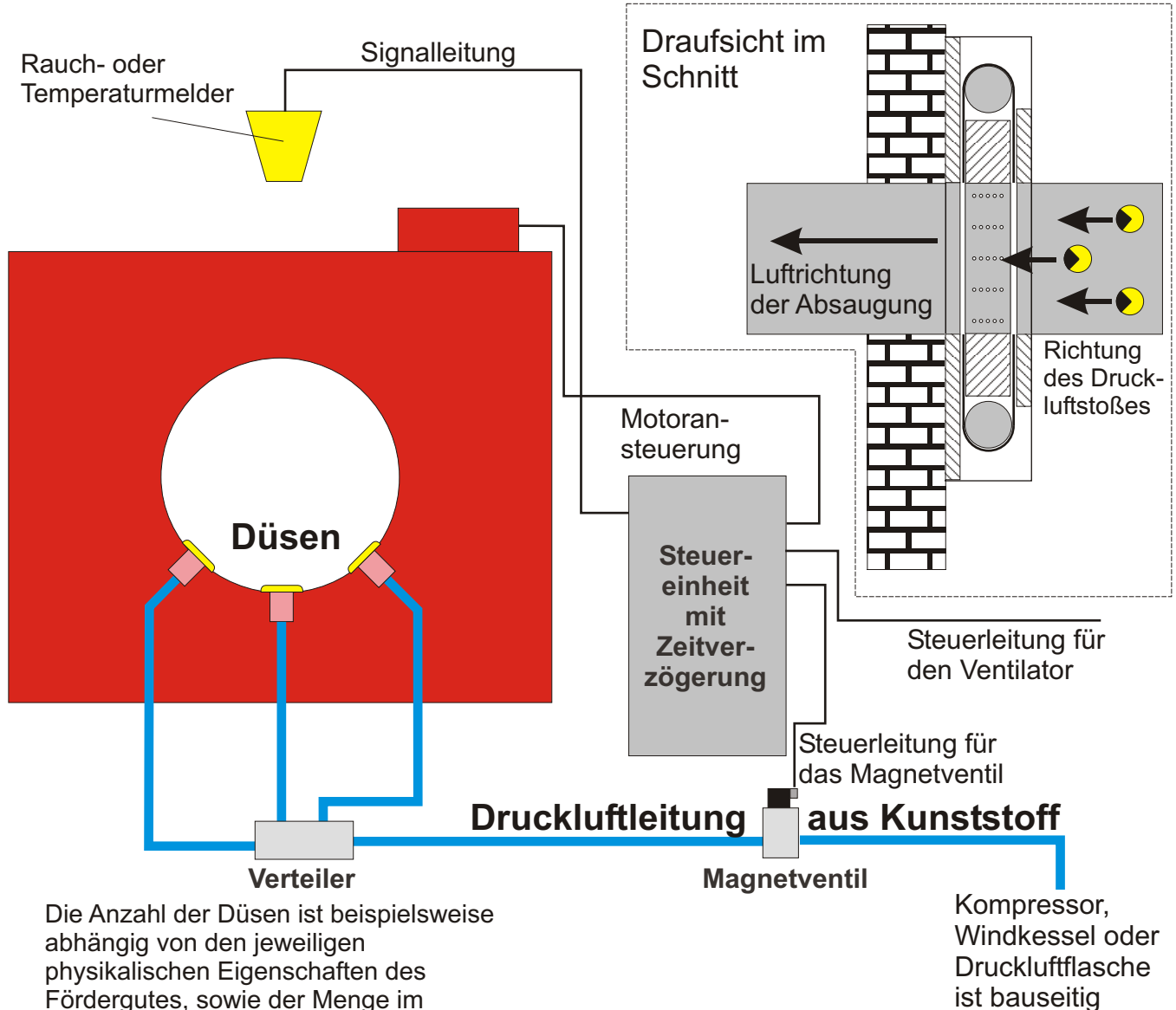


Anwendungsbeispiel 01 / FIRESAFE R90

Industrieeinsatz:

Der Feuerschutzabschluß **FIRESAFE R90** wird mit einer Freiblaseeinrichtung kombiniert. Dadurch wird das restliche Fördergut aus dem Schließbereich des Feuerschutzabschlusses, vor dem verschließen herausgeblasen.



Lösung:

Sobald der Rauch- oder Temperaturmelder einen Brand erkennt, wird über das Steuergerät mit Zeitverzögerung ein vorgegebenes Programm gestartet.

1. Der Ventilator wird sofort abgeschaltet und läuft aus.
2. Sobald die Strömungsgeschwindigkeit nahezu 0 m/sec in der Leitung beträgt, wird ein kontrollierter Druckluftstoß in den Schließbereich eingebracht. Für den Fall, daß sich in dem Schließbereich noch Fördergut befindet, wird dieses aus dem Schließbereich entfernt. Der Druckluftstoß kann je nach bedarf ca. 2 - 8 Sekunden andauern.
3. Nach dem Druckluftstoß wird die Spannungszufuhr des Federrücklaufmotors unterbrochen und der Feuerschutzabschluß FIRESAFE R90 schließt die Öffnung.

Die Druckluft und die benötigte Menge an Luft ist bauseitig zu stellen.

Eine Kombination mit einer Funkerkennungsanlage ist mit dem Steuergerät STG 001 möglich.